



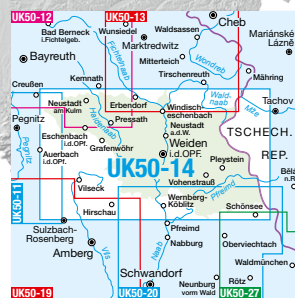
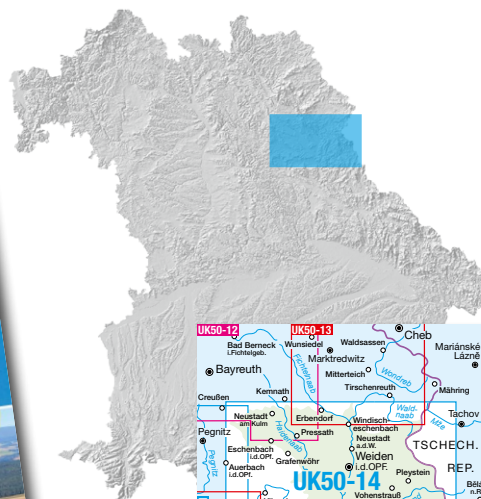
# Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Umgebungskarte (UK) 1 : 50 000

## UK50-14 Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald

mit Auerbach i.d.OPf., Sulzbach-Rosenberg,  
Weiden i.d.OPf. und Windischeschenbach

Ausgabe 2018



Aus der  
amtlichen Kartenserie  
für Bayern

UK50-14  
ISBN 978-3-89933-686-3  
Preis 8,70 EUR



Der Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald ist Teil des GEOPARKs Bayern-Böhmen und somit ein Eldorado für „Geo-Fans“. Sehenswert sind die Ruinen erloschener Vulkane (so z.B. der Rauhe Kulm oder der Parkstein mit seiner berühmten Basaltwand) aber auch die Granitformationen von Falkenberg und Flossenbürg, die Riesenmurmeln des Doosts, das Lerautal oder der Rosenquarzfels in Pleystein. Und natürlich das Infozentrum der KTB mit dem höchsten Landbohrturm am (beinahe) tiefsten Loch der Erde. Auch das Waldnaabtal bei Windischeschenbach oder das Pfreimdtal sollte man nicht versäumen.

Kulturliebhabern seien die Stadtzentren von Weiden oder Neustadt empfohlen und das Klosterdorf Speinshart. Wer seine Kinder dabei hat besucht vielleicht einen ehemaligen Adelsitz, z.B. Schloss Burgtreswitz, Burg Trausnitz, Ruine Flossenbürg oder die Leuchtenberger Burg (mit Festspielen).

Ein weiterer Magnet für Kinder dürfte der Monte Kaolino sein: ein Sommer-skigebiet ohne Gletscher, dafür mit Alpine Coaster. Auch der Geschichtspark Bärnau fasziniert: hier wird Mittelalter erlebbar.

Viele dieser Ziele können nicht nur direkt angefahren werden, sondern sind über Fernwanderwege wie Nurtschweg, Oberpfälzer Burgenweg, Glasschleiferweg, Goldsteig und den Wanderweg Goldene Straße gut erreichbar. Der Bockradweg wiederum lockt als längster Bahntrassen-Radweg Deutschlands.

